



Bettina Dolfi

neu in den Gemeinderat

– Engagiert für die Zukunft von Laupen

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus Liebe zu Laupen

FDP

Die Liberalen



Mit frischem Engagement und juristischem Know-how „in Zukunft Laupen“ mitgestalten

Personalien

1980, Juristin, Protekta Rechtsschutz
Gillenuweg 23, Laupen
Familie mit einer Tochter

bettina.dolfi@fdp-laupen.ch

Politische Interessen Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Verkehr, Wirtschaftsförderung,
Bildung, Soziales, Gesundheitswesen, Jugend und Alter

Ehrenamt Mitglied Stiftungsrat Kinderheim Heimelig, Kerzers

**Schreiben Sie Bettina Dolfi am 25. November 2018
2× auf Ihren Wahlzettel oder legen Sie die Liste 2
unverändert in das Wahlcouvert**

Ich setze mich ein ...

Für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie eine zeitgemässe Kinderbetreuung

Unsere Wirtschaft ist auf jede verfügbare inländische Arbeitskraft angewiesen, Frauen und Männer gleichermassen. Ein ausreichendes und zeitgemässes sowie finanzierbares Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder ist dafür zentral.

Für eine fortschrittliche Verkehrspolitik

Ein kluges Miteinander von öffentlichem und privatem Verkehr ist zu erreichen. Die Einführung von Tempo-30-Zonen in den verkehrsreichsten Quartieren ist zusammen mit der Sicherung der Schul- und Kindergartenwege anzugehen. Die bestehenden Verbindungen von der Agglomeration in die Stadt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln müssen erhalten bleiben.

Für eine attraktive Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität und einem gewinnbringenden regionalen Austausch

Die gute Gemeindeinfrastruktur soll gepflegt und bedarfsgerecht erweitert werden. Der regionale Austausch und die vermehrte Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden soll die Region Laupen stärken.

Für ein gutes Schulklima und eine angemessene Schulinfrastruktur

Alle Kinder, hochbegabte ebenso wie lernbehinderte, sollen das Recht auf eine angemessene Förderung ihrer Fähigkeiten haben. Eine Ausweitung der Tagesschulangebote ist erstrebenswert.

Für ein gesundes Wirtschaftsklima, um Arbeitsplätze zu erhalten und neue zu schaffen

Nur eine florierende Wirtschaft in der Region ermöglicht die Finanzierung einer sicheren, sozialen und solidarischen Gemeinde. Die Gemeinde soll sich dafür engagieren, dass Arbeitsplätze bestehen bleiben und neue geschaffen werden können. Investitionen sollen gezielt gefördert werden.

Für eine generationsübergreifende Jugend- und Alterspolitik

Jugendliche brauchen gleichsam Unterstützung und Freiräume sowie Gestaltungsmöglichkeiten. Ältere Menschen will ich zur Ausgestaltung von Aufgaben in der Gemeinde gewinnen sowie ihnen die nötige Infrastruktur und eine gute Gesundheitsversorgung bieten. Es gilt, einander ernst zu nehmen, sich gegenseitig zu achten und unterschiedliche Meinungen zu respektieren.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme